

[Rheinmetall will mindestens vier Waffenfabriken in der Ukraine bauen](#)

14.03.2024

Der deutsche Rüstungskonzern Rheinmetall plant den Bau von mindestens vier Waffenfabriken in der Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der deutsche Rüstungskonzern Rheinmetall plant den Bau von mindestens vier Waffenfabriken in der Ukraine.

Der deutsche Rüstungskonzern Rheinmetall plant den Bau von mindestens vier Fabriken in der Ukraine zur Herstellung von Munition, Militärfahrzeugen, Schießpulver und Luftabwehrsystemen.

Dies berichtet Le Monde unter Berufung auf die Worte von Rheinmetall-Chef Armin Papperger.

„Die Ukraine ist jetzt ein wichtiger Partner für uns, und wir sehen ein Potenzial von zwei bis drei Milliarden Euro (Umsatz) pro Jahr“, sagte Papperger.

Er sagte auch, dass Rheinmetall mittelfristig erwartet, „1,1 Millionen 155-mm-Granaten“, die für die Artillerie benötigt werden, an allen Standorten zu produzieren.

Der Konzern rechnet damit, im Jahr 2025 700.000 Granaten und in diesem Jahr bis zu 500.000 zu produzieren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 157

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.